

Bericht der BAG Globalisierung und Krieg an den Attac Rat zur Bestätigung als bundesweite Arbeitsgruppe

bei der Ratsklausur am 4./ 5. Dezember 2021

Berichtszeitraum: November 2019 bis November 2021

Selbstverständnis der BAG	1
Arbeitsweise der BAG.....	1
Veranstaltungen bei Ratschlägen und Sommerakademie	2
Themen, Proteste und Aktionen	2
Online- und Hybrid-Veranstaltungen	5
Konferenzen	5
Vorhaben der Attac-AG GuK für 2022.....	5
Anlage: Zu unserer Arbeit gegen die Beschaffung u. den Einsatz von militärischen Drohnen	6

30. November 2021

Selbstverständnis der BAG

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Globalisierung und Krieg gründete sich 2002, nachdem die USA 2001 den „Krieg gegen den Terror“ ausgerufen hatte, und ist damit eine der ältesten AGs von Attac. Als Teil der Friedensbewegung versteht sie sich als Netzwerk für Aktivist*innen und regionale Arbeitskreise, die sich kritisch mit dem Zusammenhang von neoliberaler Globalisierung und Krieg befassen, über Kriegsursachen, Aufrüstung und Militarisierung informieren und aufklären. Zur dringenden sozialökologischen Transformation, einem wesentlichen Programm von Attac - gehören aus unserer Sicht - Abrüstung und friedliche Konfliktlösungen unabdingbar dazu. Die BAG beteiligt sich an Friedensaktionen und initiiert und organisiert auch selbst Aktionen. Unter den schwierigen Bedingungen des „Lockdown“ wurden Online- und Hybrid-Veranstaltungen von der BAG und verschiedenen Attac- Gruppen organisiert. Online -Konferenzen von Bündnispartnern wurden zur Weiterbildung und zum Austausch genutzt. Als Selbstverständnis unserer Arbeit dienen folgende Erklärungen:

- Selbstverständnis von Attac
https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/bundesebene/attac-strukturen/Attac_Selbstverstaendnis.pdf
- Attac-Erklärung für die demokratische Kontrolle der Finanzmärkte
https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/bundesebene/attac-strukturen/Attac_Erklaerung.pdf
- Erklärung des Attac-Ratschlags zu Antisemitismus und zum Nahostkonflikt von 2003
<http://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/laender/palaestina/attac/#c9043>
- Die Erklärung des Rates und der BAG Globalisierung und Krieg zum Palästina/Israel-Konflikt vom 16. November 2013
<https://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/laender/israel/attac/#c107634>

Arbeitsweise der BAG

Im Berichtszeitraum arbeiteten in der BAG Globalisierung und Krieg Attacis mit aus Arbeitsgruppen z.B. in Aschaffenburg, Berlin, Bielefeld, Braunschweig, Cottbus, Frankfurt (Main), Hamburg,

Karlsruhe, Köln, Kiel, Leipzig, Paderborn, Untere Saar und Würzburg sowie Mitglieder aus anderen Städten sowie Vertreter:innen der Attac-Mitgliedorganisationen IPPNW, DFG-VK und Informationsstelle Militarisierung (IMI) . Ca. 30 Regionalgruppen arbeiten zum Themenkomplex Globalisierung und Krieg. In manchen Regionen gibt es auch spezielle lokale AGs "Globalisierung und Krieg", so in Berlin, Frankfurt (Main), Karlsruhe und Würzburg. Im Schnitt mehr als zweimal im Monat kommunizierte die BAG in Telefon- und gegenwärtig Videokonferenzen und über E-Mail-Listen und bei physischen BAG-Treffen, das letzte am 26.9.2020 in Berlin.

Auf ihrer Webseite

<https://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg>

veröffentlicht die BAG Aufrufe, Berichte über Aktionen, Stellungnahmen und Termine sowie Hintergrundinformationen. Poster, Postkarten, Plakate, Grafiken und Gemälde stehen nichtkommerziellen Nutzern für Veröffentlichungen, Weiterbearbeitung, Vervielfältigungen, Verbreitungen und Versendungen zur Verfügung.

<https://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/material/plakate#c121569>

Die BAG-Mitglieder sind regional vernetzt. Viele arbeiten in lokalen Friedensnetzwerken mit und organisieren in diesem Rahmen regionale Aktionen.

BAG-Mitglieder sorgen für friedenspolitische Vernetzung durch Teilnahme am jährlichen Kasseler Friedensratschlag, am jährlichen Kongress der Informationsstelle Militarisierung sowie an den Aktionskonferenzen zur Kampagne "Abrüsten statt Aufrüsten!"

<https://abruesten.jetzt>

Außerdem gibt es Vernetzungen mit Attacis aus Frankreich, Belgien, Österreich und Luxemburg sowie mit Friedensinitiativen in Großbritannien und den USA.

Veranstaltungen bei Ratschlägen und Sommerakademie

- 8. März 2021 – Beiträge beim **Frühjahrsratschlag 2021**
 - Matthias Jochheim: Sozialökologische Transformation – Frieden und Abrüstung
 - Günter Küsters :Feindbild China, Die aktuellen Zuspitzungen und Chinas außenpolitische Prinzipien
- Veranstaltungen auf der **Attac-Sommerakademie 2021** (online)
 - 24. Juli 2021 Peter Wahl, Mitglied der BAG Globalisierung und Krieg "Der Russe kommt!" - Feindbilder in den internationalen Beziehungen am Beispiel Russland
<https://www.attac.de/sommerakademie/dokumentation-programm/sa-ws-2-1>
 - Fossilismus - Umweltzerstörung und Kriegsursache, Matthias Jochheim
25. Juli 2021

Themen, Proteste und Aktionen

- Februar, März 2020: Aktionen und Veranstaltungen in verschiedenen Städten zu: **Stopp DEFENDER 2020**, das größte US/NATO-Manöver von Landstreitkräften in Europa seit dem Ende des Kalten Krieges nah an der russischen Grenze
 - auch direkt an Orten der Truppentransporte wie in Weißwasser am 08.03. überregional von mehreren Gruppen aus den östlichen Bundesländern und Berlin in Weißwasser oder am Kieler Militärhafen unter Beteiligung von Attac Kiel und Hamburg.

- außerdem mehrfach Aktionen in Berlin sowie Vorträge in Freiburg und Tübingen. Der Vortrag in Bielefeld musste wegen Corona abgesagt werden.

- **5. Dezember 2020 Aktionstag "Abrüstung statt Aufrüstung"**

Teilnahme von Attacis in Berlin an der Kundgebung vor dem Bundeskanzleramt sowie dezentrale Aktionen mit Beteiligung vieler Attacis
Dabei eigene Materialien

<https://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/material/plakate#c121569>

- Aktionen in mehreren Städten unter Beteiligung der BAG mit dem Ziel, dass möglichst viele Staaten, insbesondere Deutschland, dem **Atomwaffenverbotsvertrag** beitreten und die **nukleare Teilhabe** beendet wird – insbesondere am 22. Januar 2021 gab es Aktionen mit Beteiligung von Attacis z. B. in Berlin, München, Bielefeld und Kiel: An diesem Tag trat das UN-Atomwaffenverbot in Kraft.

Sowohl die bundesweite AG als auch die AG Untere Saar und die Berliner AG ist Mitglied beim Trägerkreis „Atomwaffen abschaffen – bei uns anfangen! Büchel ist überall“. Die AG Untere Saar leistete in Cochem vor Gericht Unterstützung für die Friedensaktivistin Marion Küpker in Zusammenhang mit Aktionen in Büchel

<https://buechel-atombombenfrei.jimdofree.com/prozesse/2020-06-10-drei-frauen/>

und beteiligte sich am 5.9.2021 an der Menschenkette in Büchel.

In Berlin ist das Thema Atomwaffen ein Schwerpunkt der Arbeit mit monatlichen Attac-Ständen sowie einer Plakataktion mit 30 Flächen für Großplakate mit der Aufschrift „Atomwaffen sind jetzt illegal! Jetzt raus aus Deutschland!“ in Zusammenarbeit mit andern Friedensgruppen.

<http://atomwaffen-sind-jetzt-illegal.de/>

- **Ostermärsche:** 2020 Teilnahme aus mehreren Gruppen am virtuellen Ostermarsch. 2021 wieder auf der Straße: Attac-Regionalgruppen oder einzelne Attacis der BAG wirken bei der Organisation der Ostermärsche mit, so z. B. in Aschaffenburg, Berlin, Bielefeld, Hamburg, Untere Saar, Würzburg und bei dem Niederlausitzer Ostermarsch. So beteiligen sich z. B. einige Würzburger Attacis beim Verfassen des Aufrufs, mit einem Redebeitrag und bei der Plakatgestaltung. Sie filmen und dokumentieren friedenspolitische Aktivitäten.
- Teilnahme an der **Gedenkveranstaltung zu den Atombombenabwürfen in Hiroshima und Nagasaki** z. B. in Berlin-Friedrichshain an der Weltfriedensglocke am 6. August 2020 und 2021 sowie in Dresden und Bielefeld.
- Beteiligung von Attac-Gruppen oder einzelnen Attacis der BAG am **Flaggentag der Mayors for Peace** 8. Juli 2020 und 2021
In den beteiligten Mitgliedsstädten hissten die Bürgermeister gemeinsam vor den Rathäusern der Kommunen die Mayors for Peace-Flagge als Zeichen für den Frieden und die Weiterführung von Verhandlungen zur Abschaffung der Atomwaffen.
- **1.9. Antikriegstag/ Weltfriedenstag:** Veranstaltungen anlässlich des Antikriegstages am 1. September 2020 und 2021 in verschiedenen Regionen, z. B. in Berlin, Bielefeld.
Aus diesem Anlass haben wir 2020 eine gemeinsame Erklärung mit der BAG Europa herausgegeben.
- **4.9.2021 unteilbar:** Die Berliner AG Globalisierung und Krieg war Initiator und Mit-Organisator des Friedensblocks (mit Bannern, Flyern und Redebeitrag).
- **Proteste gegen die Air Base Ramstein und gegen die Beschaffung u. den Einsatz von militärischen Drohnen:** Attacis aus mehreren Gruppen waren daran beteiligt, u. a. Aschaffenburg, Berlin, Untere Saar, Würzburg wie auch am Fahrradmarathon gegen weltweite Militärbasen und Drohnenkrieg in Ramstein-Miesenbach, siehe dazu auch den Anhang

- Die AG Frieden von Attac Hamburg engagiert sich mit allen Kräften für die **Volksinitiative gegen Rüstungsexporte** aus dem Hamburger Hafen. Die Initiative kann Mitte Dezember 2021 über 14.500 Unterschriften abliefern. Corona- und Wirtschaftskrise erfordern umso mehr: Abrüstung und neue Entspannungspolitik - jetzt!
https://www.attac-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/AGs/Globalisierung_und_Krieg/flyer/deutschland/20201205_AG_GuK_Flyer.pdf
- Gegen das **Future Combat Air System (FCAS) – das größte Rüstungsprojekt der EU**: Juli 2021 Informationsveranstaltung bei Attac - Hamburg und am 21.06. Protest vor dem Reichstagsgebäude in Berlin
- Haus der SPD mit den Forderungen: Atomwaffenverbotsvertrag und keine bewaffneten Drohnen für die Bundeswehr! in den Koalitionsvertrag am 22.11.
- Kampagne gegen **Kampfdrohnen**
Dies ist ein wichtiges Thema der BAG und ein Schwerpunkt von Attac Berlin (siehe Anlage).
- **Thema Entspannungspolitik mit Russland und China statt Kalter Krieg:**
 - Tagung: Entspannungspolitik oder Konfrontation mit Russland? Referent: Andreas Zumach, 2. Oktober 2021 Nürnberg, Nachbarschaftshaus Gostenhof Hybridveranstaltung Veranstaltet von Attac Würzburg und Kooperationspartnern. Auch als Video verfügbar: <https://www.attac-netzwerk.de/wuerzburg/ak-globalisierung-krieg#c127367>
 - Veranstaltungen beim Frühjahrsratschlag 2021 und auf der Attac-Sommerakademie 2021 (siehe oben)
 - 27. Mai 2021, 19:30 Uhr - Attac BAG Globalisierung und Krieg: **Außen- und Wirtschaftsbeziehungen Chinas zur BRD und zur EU** vor dem Hintergrund von Völkerrecht und zunehmendem Kalten Krieg, Online-Vortrag mit Jörg Kronauer
 - **8. Mai, Tag der Befreiung, und 22.06.2021, 80. Jahrestag des Überfalls auf die Sowjetunion**: Teilnahme an verschiedenen Orten an den regionalen Veranstaltungen. Z. B. wurde am 8. Mai 2020 in Aschaffenburg eine Kundgebung mit Redebeiträgen organisiert: 75 Jahre Befreiung von Faschismus und Krieg und ausführlich dokumentiert. In Leipzig wurde für den Film „Geh und sieh“ geworben
 - **Nein zu Rassismus, Antisemitismus, Feindbildproduktion und Geschichtsklitterung! Erklärung zum Jahrestag der Befreiung von Auschwitz**
27. Januar 2021, Attac-BAG Europa und Attac-BAG Globalisierung und Krieg
https://www.attac-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/AGs/Globalisierung_und_Krieg/text/europa/20210127_BAG_Europa_BAG_GuK_Erklaerung_zu_Auschwitz.pdf
 - **Spannungen, Konflikte, neue Kriegsgefahren Erklärung zum Antikriegstag 1. September 2020**
BAG Globalisierung und Krieg sowie BAG Europa
https://www.attac-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/AGs/Globalisierung_und_Krieg/mitteilung/20200901_AG_GuK_PD_Europa_Antikriegstag_A5.pdf
- **Thema Palästina /Israel**: Die BAG ist Mitglied im Deutschen Koordinationskreis Palästina Israel
<https://www.kopi-online.de>
- **Militarisierung und Krieg und Sozialökologische Transformation**
 - Sozialökologische Transformation: Frieden und Abrüstung - für eine Welt ohne Krieg, Dezember 2019 - BAG Globalisierung und Krieg, Matthias Jochheim
Beitrag der BAG zum Reader Sozialökologische Transformation
<https://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/medien-information/2019-12-ag-guk-mj/>

- Teilnahme an weltweiten **Klimaaktionstagen**: dabei betonen wir insbesondere auch den Zusammenhang von Militarisierung und Klima- sowie Umweltschäden
- **Freiheit für Julian Assange**: Dazu gibt es verschiedene örtliche Initiativen, In Berlin und Cottbus finden dazu wöchentliche Mahnwachen statt.

Online- und Hybrid-Veranstaltungen

- 03.09.2020 Attac-Online-Seminar: "Militärische Konflikte in Zeiten der Corona-Pandemie"
Der Journalist Andreas Zumach diskutiert online mit Raphael Müller, Attac BAG Globalisierung und Krieg
- 12. November 2020, 18:00 Uhr
Gemeinsame Veranstaltung der BAG Globalisierung und Krieg und der BAG Europa:
"Militarisierung der EU", Referent: Jürgen Wagner (Informationsstelle Militarisierung, IMI)
- 29. April 2021, 19:00 Uhr - Attac BAG Globalisierung und Krieg:
Schluss mit dem Wirtschaftskrieg gegen Kuba!
Online-Vortrag (mit BBB) und Diskussion mit Norman Paech
Seit ca. 60 Jahren setzen die USA eine umfassende Wirtschaftsblockade gegen Kuba durch. Die US-Regierung hat im April 1960 als Ziel der Blockade »das Provozieren von Enttäuschung und Entmutigung durch wirtschaftliche Not« vorgegeben. Die Blockade ist völkerrechtswidrig und wird von der überwältigen Mehrheit der UN-Vollversammlung verurteilt. Der Vortrag wird angeboten im Rahmen der **Kampagne #UnblockCuba**
www.unblock-cuba.org

Konferenzen

- **Die deutsche Israelpolitik auf dem Prüfstand – Verhindert die deutsche Staatsräson den Frieden in Israel / Palästina**
KoPI-Konferenz 31. Januar /1. Februar 2020
Die BAG Globalisierung und Krieg war als Mitgliedsgruppe vom Deutschen Koordinationskreis Palästina Israel (KoPI) Mitveranstalter dieser Konferenz:
<https://www.kopi-online.de/wordpress/?p=4464>
- **Afghanistan-Konferenz**
31. Oktober 2021, Frankfurt, Gewerkschaftshaus: als Hybrid-Veranstaltung
20 Jahre NATO-Krieg in Afghanistan - eine vorläufige Bilanz
Konferenz der Friedensbewegung mit knapp 200 Teilnehmer: innen
Attac BAG Globalisierung und Krieg gemeinsam mit den Attac-Mitgliedsorganisationen IPPNW, Pax Christi und Informationsstelle Militarisierung (IMI), sowie der Friedens- und Zukunftswerkstatt/Ffm und dem Netzwerk Kooperation für den Frieden.
Kritische Darstellung der Hintergründe und Motive, des Verlaufs, der Folgen des NATO-Kriegs in Afghanistan sowie der zu fordernden Konsequenzen für die deutsche und internationale Politik.
Abschlussklärung:
https://www.attac-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/AGs/Globalisierung_und_Krieg/text/afghanistan/20211031_Abschlussklaerung.pdf

Vorhaben der Attac-AG GuK für 2022

Themen:

Der neue Kalte Krieg: G7 gegen Russland/China; - Machtverschiebungen in der globalen Ökonomie, insbesondere China vs. USA

Aufrüstungsprogramme: (bewaffnete) Drohnen, Nuklearwaffen, vorgeschobene Truppen- und Marine-Verbände in Osteuropa und vor Chinas Küsten

Klimawandel – militarisierte Festung Europa gegen Geflüchtete, zunehmend als Folge der Klimakatastrophen. Der gewaltige Ressourcenverbrauch durch Militär und Kriege - nicht zuletzt um die Herrschaft über Bodenschätze geführt - muss gestoppt werden, eine ganz andere Bestimmung von ziviler und menschlicher Sicherheit ist durchzusetzen.

Vorgeschlagene/beantragte Aktivitäten:

- Webinare und, sobald wieder ohne hohen Aufwand organisierbar, reale Treffen zu o.g. Themen
- Organisierung einer friedenspolitischen **Konferenz** im Frühsommer bzw. Herbst 22, je nach Pandemie-Lage; Ort noch festzulegen
- aktive Teilnahme an Veranstaltungen/Aktivitäten der Münchner "Sicherheitskonferenz" Angestrebt:
- **Gemeinsame Tagung mit AG Europa und AG EKU zur Thematik: Sicherheit von Ernährung und Klima-Bedingungen statt Kriegsvorbereitungen;** Kooperationspartner: Attac-Mitgliedsorganisationen Pax Christi, IMI, IPPNW.

Ziele:

- Analyse der aktuellen Kausalität von Rüstungsökonomie, Aufrüstung und Krieg als Attac-spezifischer Beitrag zur Friedensbewegung.
- Klimakatastrophen, Fluchtwellen und militarisierte Abschottung Europas thematisch zusammenfassen
- Beitritt der BRD zum UN-Atomwaffen-Verbotsvertrag und die Beendigung der nuklearen Teilhabe
- Abrüsten statt Aufrüsten
- Friedenspolitik entwickeln durch Strategien einer deeskalierenden und zivilen Sicherheitspolitik

Anlage: Zu unserer Arbeit gegen die Beschaffung u. den Einsatz von militärischen Drohnen

Von Elsa Rassbach (28.11.2021)

Attac Deutschland und mehrere Gruppierungen von attac haben im März 2013 den Aufruf "Keine Kampfdrohnen!" der damals neulich gegründeten Drohnen-

Kampagne mitunterzeichnet:

Siehe <https://drohnen-kampagne.de/appell-keine-kampfdrohnen/unterstutzergruppen>

Ende 2019 haben die Kampfdrohnen-Befürworter*innen im Bundestag in Zusammenarbeit mit der Regierung einen neuen Vorstoß begonnen, um die Bundeswehr-Drohnen zu bewaffnen. Die FDP und die AfD hatten jeweils Anträge hierzu dem Bundestag erstellt, die beide am 20.12.2019 gehört und abgelehnt wurden. Hierzu hat die Attac AG GuK an einem neuen Appell der Drohnen-Kampagne maßgebend mitgewirkt, der am 20.12.2019, dem Tag der Anhörung zu den o.g. Anträgen, veröffentlicht wurde: "Zweiter Appell des bundesweiten Netzwerks Drohnen-Kampagne".

Siehe: <https://drohnen-kampagne.de/appell-12-2019/>

Als Vertreterin von Attac und der AG Globalisierung und Krieg in der Drohnen-Kampagne hat Elsa Rassbach im Dezember 2019 an dem Gründungstreffen eines bundesweiten Arbeitskreis gegen bewaffnete Drohnen in Zusammenarbeit mit IPPNW, DFG-VK, Netzwerk Friedenskooperative und weiteren Gruppen teilgenommen. Franz Eschbach ist auch ein Vertreter im AK.

Folgende Aktivitäten gehören zu den weiteren Höhepunkten der Arbeit der AG GuK zu militärischen Drohnen und digitaler Waffensystemen über die letzten zwei Jahre:

-- März bis Juni 2020: Das Verteidigungsministerium hat im März ein hauseigenes Projekt, "Drohnen-Debatte 2020", lanciert. Hiermit versuchte das BMVg mitten in der Pandemie die Auflage im GroKo-Koalitionsvertrag zu umgehen, wonach über die Bewaffnung von Bundeswehr-Drohnen erst nach "ausführlicher völkerrechtlicher, verfassungsrechtlicher und ethischer Würdigung" des Waffensystems entschieden werden könnte. Um diesen Vorstoß entgegenzutreten hat die Attac AG GuK vielfältige Initiativen initiiert, darunter Briefkampagnen und Lobbyarbeit, Teilnahme an den öffentlichen Chats usw. der BMVg Drohnen-Debatte, Attac Pressemitteilungen und eine Mahnwache vor dem Verteidigungsministerium in Berlin im Mai 2020 mit Redner*innen von Linken, SPD und Grünen Bundestagsabgeordneten im Verteidigungsausschuss.

-- Oktober 2020: Kritische Begleitung und Lobbyarbeit zur öffentlichen Anhörung des Verteidigungsausschuss im Bundestag zur möglichen Bewaffnung von Bundeswehr-Drohnen am 05.10.2020, mit einer Mahnwache mit Reden auf der Marschall Brücke in Berlin.

-- Dezember 2020: Organisierung einer breitflächigen Brief-und-Postkarte-Kampagne an Bundestagsabgeordneten im Dezember 2020 sowie die Organisierung von einer

Diskussionsveranstaltung mit kritischen Veteran*innen des US-Drohnenkriegs und Bundestagsabgeordneten der SPD

<https://drohnen-kampagne.de/2020/12/14/whistleblowerinnen-drohnenbewaffnung-nicht-nur-unnoetig-und-unethisch-auch-gefahr-fuer-deutsche-soldatinnen/>

mit dem erfolgreichen Ergebnis, dass die SPD (gegen Erwartung der Medien) der Bewaffnung nicht zugestimmt hat.

-- Ab Januar 2021: Unser Erfolg eine neue Initiative von US-Aktivist*innen inspiriert, die

"Ban Killer Drones" Kampagne

<https://bankillerdrones.org/>

, womit wir seit Anfang an zusammenarbeiten.

-- März 2021: Organisierung, Präsentation und Nachbereitung der dreiteiligen

Veranstaltungsreihe "Deutschland und Europa am Scheideweg

<https://drohnen-kampagne.de/2021/03/14/veranstaltungsreihe-deutschland-und-europa-am-scheideweg-bewaffnete-drohnen-und-digitale-waffensysteme/>

Bewaffnete Drohnen und digitale Waffensysteme" mit Opfern, Whistleblower*innen, KI- und Völkerrechtsexperten und einer Vertreterin der UNO.

-- April 2021 - Schwerpunkt gegen die Bewilligung der Eurodrohne im Bundestag.

-- Mai-Juni 2021 - Schwerpunkt und Organisierung einer bundesweiten Arbeitsgruppe gegen eine Bewilligung von FCAS (das "Future Combat Air System") im Bundestag.

-- Oktober 2021 - **Afghanistan-Konferenz mit einem Workshop zum Drohnenkrieg**

<https://www.kultur-des-friedens.de/afghanistankonferenz/dokumentation.html>

mit US-Whistleblower*innen und Elsa Rassbach

-- Sept.- Nov. 2021 - Schwerpunkt **Koalitionsverhandlungen mit Aktionsmonat November.**

https://drohnen-kampagne.de/files/2021/10/Aufruf_Drohnen-Kampagne_Nov2021_comp_.pdf

"Während der Koalitionsverhandlungen rufen wir zu einem dezentralen Aufklärungs- und Aktionsmonat im November 2021 auf!"; hierzu Organisation von Veranstaltungen mit dem US-Aktivisten von "Ban Killer Drones", Brian Terrell, in Berlin, Frankfurt und Köln,

Ausstellungen der Drohnen-Quilts

<https://www.drohnen-quilts.de/?p=1>

-- Ende November 2021 und vorwärts --

Nach Veröffentlichung des "Ampel"-Koalitionsvertrags am 24.11.2021 sehen wir zwar einen Rückschlag aber noch gute Möglichkeiten, immer noch gegen die Bewaffnung von Bundeswehr-Drohnen und Drohnenkrieg zu kämpfen. "Unter verbindlichen und transparenten Auflagen und unter Berücksichtigung von ethischen und sicherheitspolitischen Aspekten werden wir daher die Bewaffnung von Drohnen der Bundeswehr in dieser Legislaturperiode ermöglichen", erklären die Ampel-Parteien. "Bei ihrem Einsatz gelten die Regeln des Völkerrechts, extralegale Tötungen - auch durch Drohnen - lehnen wir ab."

Wegen der Bewaffnung von Drohnen wie auch wegen vielen weiteren Rückschlägen im neuen Koalitionsvertrag für die Friedens-, Klima-, und sozialen Bewegungen hoffen wir, dass

viele Mitglieder von Bündnis 90 /Die Grünen aus Protest dagegen stimmen werden. Jedoch auch wenn der Koalitionsvertrag so bleibt wie es ist, sind die Restriktionen in Deutschland zur Bewaffnung von Drohnen viel strenger als etwaige Einschränkungen in den meisten anderen Ländern. Deswegen kann die Bewaffnung von Bundeswehr-Drohnen immer noch eventuell verhindert werden. Auch in den USA, wo es kaum Widerstand zum Drohnenkrieg in der US-Regierung oder im US-Kongress gibt, gedeiht eine lebendige Protestbewegung.

Attac-Pressemitteilungen zu den Themen Drohnen und FCAS 2020 und 2021:

25.11.2021 Notwendiger sozial-ökologischer Umbau unterbleibt

<https://www.attac.de/startseite/teaser-detailansicht/news/notwendiger-sozial-oekologischer-umbau-unterbleibt>

23.11.2021 Bewaffnung von Bundeswehr-Drohnen stoppen!

<https://www.attac.de/startseite/teaser-detailansicht/news/bewaffnung-von-bundeswehr-drohnen-stoppen>

03.08.2021 Drohnen-Whistleblower*innen: Debatte statt Strafen!

<https://www.attac.de/startseite/teaser-detailansicht/news/drohnen-whistleblowerinnen-debatte-statt-strafen>

15.06.2021 "Future Combat Air System" ist brandgefährliches Milliardengrab

<https://www.attac.de/startseite/teaser-detailansicht/news/future-combat-air-system-ist-brandgefaehrliches-milliardengrab>

13.04.2021 Nein zur Eurodrohne!

<https://www.attac.de/startseite/teaser-detailansicht/news/nein-zur-eurodrohne>

11.12.2020 Drohnen-Debatte: Bewaffnungspläne stoppen!

<https://www.attac.de/startseite/teaser-detailansicht/news/drohnen-debatte-bewaffnungsplaene-des-verteidigungsministeriums-stoppen>

16.12.2020 Erfolg der Friedensbewegung in der Drohnen-Debatte

<https://www.attac.de/startseite/teaser-detailansicht/news/erfolg-fuer-friedensbewegung>

27.11.2020 Abrüsten? Raus zum Aktionstag am 5. Dezember!

<https://www.attac.de/startseite/teaser-detailansicht/news/fuer-abruestung-und-eine-neue-entspannungspolitik>

02.10.2020 Kampfdrohnen in zwei Jahren bereit für Tötungseinsätze?

<https://www.attac.de/startseite/teaser-detailansicht/news/deutsche-kampfdrohnen-in-zwei-jahren-bereit-fuer-toetungseinsaetze>

01.09.2020 Antikriegstag: USA heizen neuen Kalten Krieg an

<https://www.attac.de/startseite/teaser-detailansicht/news/antikriegstag-usa-heizen-neuen-kalten-krieg-an>

25.05. 2020 Attac ruft auf: Jetzt aktiv werden gegen Killer-Drohnen!

<https://www.attac.de/startseite/teaser-detailansicht/news/attac-ruft-auf-jetzt-aktiv-werden-gegen-killer-drohnen>

10.05.2020 Pläne für Drohnen-Bewaffnung stoppen! Verteidigungsministerium will gesellschaftliche Debatte durch Podiumsdiskussion ersetzen

<https://www.attac.de/startseite/teaser-detailansicht/news/plaene-fuer-drohnen-bewaffnung-stoppen>